

# Winkhaus blueSmart

## Zutrittsorganisation der Zukunft. Intelligent und komfortabel.



Einmalig ist die Kombination eines elektronischen Schließsystems mit einem passiven Schlüssel, das seine Daten mittels virtuellem Netzwerk und der Möglichkeit einer „viralen“ Befehlsverbreitung kommuniziert. blueSmart wird mit Hilfe der Winkhaus Software blueControl zentral gesteuert. Informationen zwischen den elektronischen Zylindern überträgt das System schnell und kabellos. Zudem kann blueSmart bestehende Systeme wie Gebäudeleittechnik, Zeiterfassung oder Alarm- und Energiemanagement

einbinden. Mit diesen Vorteilen erfüllt es steigende Anforderungen an Bedienkomfort und Kosteneffizienz. Ein neues, modernes Schlüsseldesign und viele zusätzliche Funktionen zeichnen das neue Winkhaus System blueSmart aus.

### Datenaustausch in Rekordtempo

Im Gebäude arbeitet blueSmart mit einem virtuellen Netzwerk. Das funktioniert offline und drahtlos zwischen den installierten elektronischen Komponenten, die miteinander kommunizieren, Informationen verarbeiten und diese weitergeben.

Die Kommunikation kann im virtuellen Netzwerk sogar mit viraler Befehlsübertragung kaskadenartig geschehen. So lassen sich Daten wie Zutrittsberechtigungen und -sperrungen oder systemrelevante Befehle mit völlig neuem Komfort und in ungewohnt hoher Geschwindigkeit zuverlässig aktualisieren, ohne die Zylinder einzeln anlaufen zu müssen.

Überträger der Informationen ist der blueSmart Schlüssel. Das batterieles arbeitende Identmedium trägt einen neuartigen, intelligenten Chip im Inneren eines IP 68 tauglichen Kunststoffgehäuses. Der leistungsfähige Chip speichert sowohl programmierte Informationen als auch aus Türkomponenten ausgelesene Daten.

### Wirtschaftliche Lösung bietet Komfort und Flexibilität

Durch die virtuelle Übertragung von Informationen entfällt mit blueSmart der Aufwand für das manuelle Programmieren von Offline-Türkomponenten nahezu komplett. So kommen Verwalter und Nutzer von Schließanlagen in den Genuss der Vorteile von Offline-Lösungen, ohne auf den Komfort von Online-Systemen verzichten zu müssen. Schnell ist die blueSmart Anlage installiert, denn Kabel zu den Türen müssen nicht verlegt werden.

Die blueSmart Zylinder haben die Abmaße wie mechanische Zylinder, so dass beim Tauschen der bisherigen Zylinder durch blueSmart aufwändige Umbauten von Türen entfallen.

### Der virtuelle Sperrbefehl – kabellose Kommunikation per Schlüssel.

So funktioniert das virtuelle blueSmart Netzwerk

Die Schlüssel der Mitarbeiter werden als Übermittler von Informationen genutzt, um beispielsweise die individuelle Zutrittsberechtigung oder ein verändertes Nutzerprofil innerhalb des Systems zu kommunizieren. Bei jedem Schließvorgang im Gebäude übermittelt der Mitarbeiter die auf seinem Schlüssel vorhandenen Daten an die entsprechenden Schließzylinder. Informationen werden so dezentral und ohne Programmierung einzelner Schließzylinder innerhalb des Gebäudes transportiert. Die Datenübertragung erfolgt kabellos. Durch die Rückprotokollierung erkennt der Admin, dass der Sperrbefehl tatsächlich weitergegeben wurde.

### Der virale Sperrbefehl – Informationen verbreiten sich wie ein Lauffeuer.

So funktioniert das virtuelle blueSmart Netzwerk mit viraler Informationsverteilung

Ein Befehl, der möglichst schnell im gesamten System übertragen werden muss, wird am zentralen Aufbuchleser für alle Mitarbeiter hinterlegt. Anschließend transportiert jeder Schlüssel, der den Aufbuchleser passiert hat, den Befehl beim Schließvorgang auf den jeweiligen Schließzylinder. Die Zylinder geben nun ihrerseits den Befehl an Schlüssel weiter, die die aktuelle Information noch nicht erhalten haben. Der zentrale Aufbuchleser ist damit zwar Ausgangspunkt der Information, die Verteilung erfolgt jedoch zusätzlich durch jeden weiteren Schließvorgang.

Links:

<http://www.winkhaus.com/produkte-leistungen.2/fuer-tueren.7/zutrittsorganisation.76/6547/6549/>  
[http://www.winkhaus.com/uploads/files/zutrittsorga/blueSmart/M054\\_blueSmart\\_0910\\_DE.pdf](http://www.winkhaus.com/uploads/files/zutrittsorga/blueSmart/M054_blueSmart_0910_DE.pdf)

## SimonVoss: Digitaler Türbeschlag

Der digitale Türbeschlag Smart- Handle 3062 von SimonsVoss kombiniert intelligente Zutrittskontrollfunktionalität mit einem eleganten und ergonomischen Erscheinungsbild. Bei der Entwicklung dieses Türbeschlags wurden insbesondere die Anforderungen für den Einsatz im Healthcarebereich und in Wohnheimen berücksichtigt. Das SmartHandle 3062 kommuniziert im digitalen Schließ- und Zutrittskontrollsystem 3060 berührungslos mit den Identifikationsmedien und steuert den Zutritt für bis zu 64 000 Benutzer nach Ort und Zeit und kann darüber hinaus sowohl direkt vernetzt online betrieben oder in ein G2-basiertes virtuelles SimonsVoss Netzwerk integriert werden.

Neue Massstäbe setzen auch Batteriewechsel von bis zu 10 Jahren. Ein besonderer Vorteil des digitalen Türbeschlags 3062 ist auch die schnelle, einfache Montage ohne jedwede zusätzliche Bohrung an der Tür. Der Montageaufwand reduziert sich - durch das innovative und zum Patent angemeldete SnapIn-Verfahren - im Wesentlichen auf die Befestigung des Beschlags mit einer einzigen Schraube.

Dieses Verfahren sichert einen dauerhaft perfekten Sitz des Beschlags. Da keine Verkabelung oder Bohrungen notwendig sind, bleiben die Türen unbeschädigt. 2010 wurde der Beschlag mit dem Qualitätssiegel „red dot“ für hohe Designqualität ausgezeichnet.



## SimonsVoss: Compact Reader 3078

Der CompactReader ermöglicht es, jede aktive G2-Schließkomponente des Systems 3060 für kontaktlose MIFARE® Classic und MIFARE® DESFire SmartCards zu erweitern.

Aufgrund der sehr kompakten, formschönen Bauweise kann er direkt in Sekunden auf jede Tür geklebt bzw. alternativ mit zwei Schrauben befestigt werden.

Abmessungen: 89,22 x 38,06 x 12,90 mm (H x B x T) Gewicht: ca. 45 g inkl. Batterie / Schutzart Version .WP: IP 65 (nur bei Klebmontage) Unterstützt MIFARE® Classic und MIFARE® DESFire Medien / Typische Lesereichweite: bis zu 30 cm zum Schließzylinder/ SmartHandle, bis zu 60 cm zum SmartRelais / Batterietyp: 2 x CR2450 3 V Lithium /Batterielebensdauer: bis zu 80.000 Betätigungen\* oder bis zu sechs Jahren Stand-by::

Temperaturbereich: -20 °C bis +50 °C / Visuelles Feedback durch blau/rote LED / LockNode für die Direktvernetzung des CompactReaders – 100 Zeitzonengruppen.

Bis zu 64.000 SmartCards können pro CompactReader verwaltet werden (abhängig von der Konfiguration der Schließanlage)

Bis zu 32.000 Schließungen können pro SmartCard verwaltet werden

(abhängig vom verfügbaren Speicher auf der SmartCard und der Konfiguration der Schließanlage) Wenn die Batterien des CompactReaders vollständig entladen sind, kann die Schließung noch mit einem berechtigten Transponder geöffnet werden.

Verkabelungsfreie Aufputzmontage.

Link:

<http://www.simons-voss.de/>

